

## Aucon übernimmt die Verwaltung des EU-Gebäudes in Wien

Die Immobilienverwaltung der Aucon Real Estate Group konnte in den letzten Monaten einige namhafte Aufträge lukrieren und verwaltet somit ein zusätzliches Immobilienvolumen von mehr als 20.000 Quadratmeter Nutzfläche. Die Objekte wurden alle samt neu errichtet und konnten die Nutzer dieser Immobilien kürzlich den Betrieb aufnehmen. Dazu zählt unter anderem das soeben baulich fertig gestellte „Haus der Europäischen Union“ im 1. Bezirk in Wien, Wipplingerstraße 35. Die Büroimmobilie beherbergt neben der EU derzeit

noch die ständige Vertretung Kasachstans bei der OSZE und anderen internationalen Organisationen in Wien, die Liechtensteinische Landesbank sowie die Wiener Niederlassung der AXA Private Equity. Ebenso wurde die Verwaltung einer zukunftsweisenden Immobilie übernommen. Die „ENERGY BASE“ in Wien 21 mit ca. 7.500 Quadratmeter ist das größte Passivhaus-Büroobjekt Österreichs. Als Mieter konnte die FH Technikum Wien erfolgreich gewonnen werden. Die Bildungseinrichtung beschäftigt sich mit zukunftsorientierten Themen und Lehrgängen.



Foto: beigestellt

Doch nicht nur in der Bundeshauptstadt ist die Aucon Gruppe erfolgreich unterwegs: In St. Pölten wurde im 1. Halbjahr die Gebäudeverwaltung des EPSILON, einer Immobilie einer deutschen Fondsgesellschaft, durch die Aucon gestartet.

Drei Baukörper mit ca. 7.000 Quadratmeter Büroflächen – in unmittelbarer Nähe zum St. Pöltner Regierungsviertel – beheimaten die Firmen Hilti und Porr sowie die Verwaltung der Niederösterreichischen Landeskliniken. Die Aucon Real Estate Group ist eine Immobilienentwicklungs- und Investmentge-

sellschaft, die von drei Vorstandsmitgliedern geführt wird: Robert Wagner, Heinz Liebentritt, und Friedrich Csörgits. Seit 1990 entwickelte die Aucon-Gruppe Immobilien mit einem Investitionsvolumen von mehr als 350 Millionen Euro. Der Fokus liegt hier bei Büro- und Wohnimmobilien im österreichischen Raum. Darüber hinaus entwickelt die Aucon auch Geschäftsobjekte und Logistikimmobilien. Neben dem Developmentbereich zählt das aktive Portfolio-Management zu den Kernbereichen der Geschäftstätigkeit.